



Body Graph

Benutzerhandbuch

Version 1.0

7/4/2025

Inhaltsverzeichnis

Digistat „Body Graph“	3
1. Einführung	3
2. Auswahl eines Patienten.....	3
3. Auswahl des Moduls	4
4. Beschreibung des Hauptbildschirms.....	4
4.1. Filter	6
4.1.1. Entfernte Geräte anzeigen.....	7
4.1.2. Anzeige fehlerhaft zugeordneter Geräte	9
5. Gerät eingeben.....	11
5.1. Beschreibung des Fensters „Gerät hinzufügen“	15
5.1.1. Daten	16
5.1.2. Parameter	18
6. So entfernen Sie ein Gerät	19
7. So stufen Sie ein Gerät als fehlerhaft zugeordnet ein	21
8. So bearbeiten Sie die Daten eines Geräts.....	23
9. So schließen Sie eine Körperstelle aus	25
9.1. Mögliche Aktionen an einer ausgeschlossenen Körperstelle.....	29
9.1.1. Entfernen	30
9.1.2. Fehlerhaft zugeordnet	30
10. Aktivitäten mit einem Gerät	31
10.1. Aktivität hinzufügen	32
10.2. Aktivität bearbeiten, entfernen, als fehlerhaft zugeordnet einstufen.....	34

Digistat „Body Graph“



Zu Informationen über die Produktumgebung, Vorsichtsmaßnahmen, Warnungen und den Verwendungszweck siehe USR DEU Digistat Care und/oder USR DEU Digistat Docs (abhängig von den installierten Modulen – für die Digistat Suite EU) oder USR ENG Digistat Suite NA (für die Digistat Suite NA). Die Kenntnis und das Verständnis des entsprechenden Dokuments sind für eine korrekte und sichere Verwendung des in diesem Dokument beschriebenen Body Graph obligatorisch.

1. Einführung

Dieses Handbuch beschreibt die Funktionen und Funktionalitäten der Webanwendung Digistat „Body Graph“. Digistat „Body Graph“ ist ein Werkzeug, das es ermöglicht, die invasiven Geräte, die bei einem Patienten eingesetzt werden, und die möglichen Aktivitäten, die auf jedem Gerät durchgeführt werden, zu dokumentieren. Die Geräte werden auf einem Diagramm abgebildet, das den menschlichen Körper darstellt und in Körperbereiche unterteilt ist. Der Körper, der auf dem Hauptbildschirm der Anwendung (Abb. 3) angezeigt wird, kann sich – je nach Konfiguration – abhängig von Alter und Geschlecht des Patienten ändern (im Moment sind drei Möglichkeiten konfiguriert: Kind; erwachsener Mann; erwachsene Frau).



Die Darstellung des menschlichen Körpers wird gemäß der Abfrage geladen, die in der Systemoption BodyAreaTypeCriteria angegeben ist. Die Körperbereiche und die möglichen Geräte werden in der Anwendung Digistat Web Configuration definiert. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um weitere Informationen zu erhalten.

2. Auswahl eines Patienten

Digistat „Body Graph“ kann nur nach der Auswahl eines Patienten gestartet werden. So wählen Sie einen Patienten aus:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Select Patient** (Patient auswählen), die in Abb. 1 mit **A** markiert ist.



Abb. 1

Das Modul Patient Explorer Web wird geöffnet. Weitere Anweisungen zu den Funktionen für die Patientenverwaltung finden Sie im Benutzerhandbuch von Digistat® Patient Explorer Web (Dokument: *USR DEU Patient Explorer Web*).



Anstelle von Patient Explorer Web können je nach Konfiguration andere Module für die Patientenauswahl eingerichtet sein. In diesen Fällen finden Sie Erläuterungen und Anleitungen in der spezifischen Dokumentation.

Ist ein Patient ausgewählt, werden der Name und die Hauptdaten des Patienten auf der Schaltfläche **Select Patient** (Patient auswählen, Abb. 2 **A**) angezeigt.



Abb. 2

3. Auswahl des Moduls

So starten Sie Digistat „Body Graph“:

- Klicken Sie auf das Symbol  in der seitlichen Leiste.

Anschließend wird der Hauptbildschirm der Anwendung angezeigt (Abb. 3 zeigt ein Beispiel).

4. Beschreibung des Hauptbildschirms

Der Hauptbildschirm der Anwendung zeigt grafisch (links) die bereits vorhandenen Geräte für den ausgewählten Patienten und listet diese in einer Tabelle (rechts) auf.



Abb. 3

Das Bild ist eine Darstellung des menschlichen Körpers (Abb. 3 **A**, Abb. 4). In dieser Darstellung stehen die roten Bereiche für das Einführen eines Geräts zur Verfügung (d. h. sie sind anklickbar, siehe zum Beispiel Abb. 4 **A**), während die grauen Bereiche nicht für das Einführen von Geräten verfügbar sind (d. h. sie sind nicht anklickbar, siehe zum Beispiel Abb. 4 **B**). Die farbigen Punkte entsprechen den Geräten. Jeder Punkt wird entsprechend der tatsächlichen Position des realen Geräts positioniert.

Die in Abb. 4 mit **C** markierten Schaltflächen ermöglichen es, das Bild zu vergrößern () , zu verkleinern () oder nach jeder Größenänderung wieder auf die Originalgröße () zu bringen.

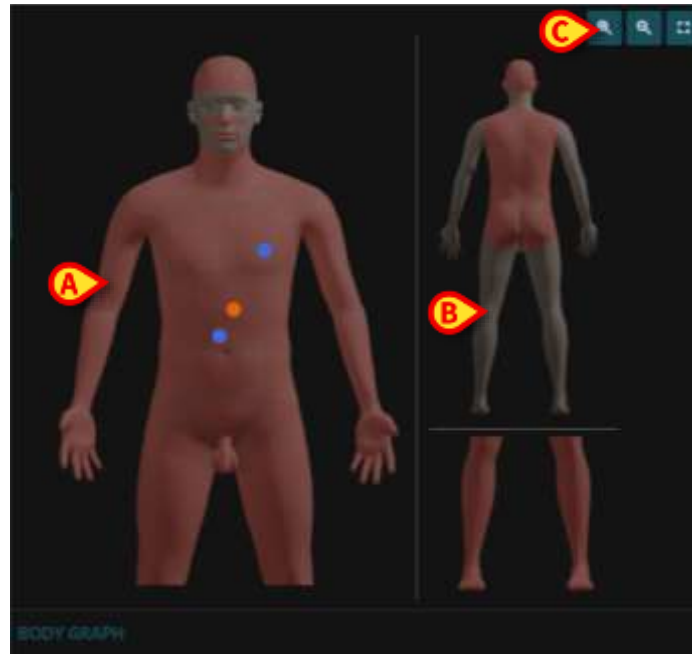


Abb. 4

Die Tabelle listet die für den ausgewählten Patienten (Abb. 3 **B**, Abb. 5) bereits vorhandenen Geräte auf.

	id	device	site	side	type	days
●	D01	Chest drainage	Superior (Chest)		Seldinger catheter	4
●	G02	Balloon Gastrostomy Tube	Stomach		Balloon Gastrostomy Tube	5
●	D03	Abdominal drainage	Fascia		Drainage (Abdominal)	4

Abb. 5

In der Tabelle entspricht jede Zeile einem Gerät. Für jedes Gerät werden folgende Informationen bereitgestellt:

- Ein farbiges Symbol, das den Gerätetyp anzeigt und es ermöglicht, das angezeigte Gerät zu filtern (zu den Filterfunktionalitäten siehe Kapitel 4.1);
- Geräte-ID;
- Gerätenamen (spezifisch);
- Stelle der Anwendung;
- Seite der Anwendung (falls relevant);
- Gerätetyp (allgemein);
- Dauer der Anbringung in Tagen.

Wenn ein Gerät nicht planmäßig nach der zum Anbringungszeitpunkt angegebenen Anzahl von Tagen überprüft wird (Kapitel 5.1.1), erscheint ein spezielles Symbol -  - in der Tabelle. Siehe z. B. Abb. 6 A.

Devices						
	id	device	site	side	type	days
	O00	Device Test	Lateral cervical		Device Test	
	A03	Slings & Supports	Upper Limb		Shoulder Immobilisation Sling	
	O04	Intracranial device	Subdural		EVD	
	O05	Intracranial device	Intraparenchymal		ICP Fiberoptic catheter	
	D06	Chest drainage	Mediastinum		Fuhrman catheter	

Abb. 6

4.1. Filter

Die in Abb. 3 A und Abb. 7 dargestellten Schaltflächen ermöglichen es, die bereits vorhandenen Geräte zu filtern und nur ausgewählte Gerätetypen anzuzeigen.

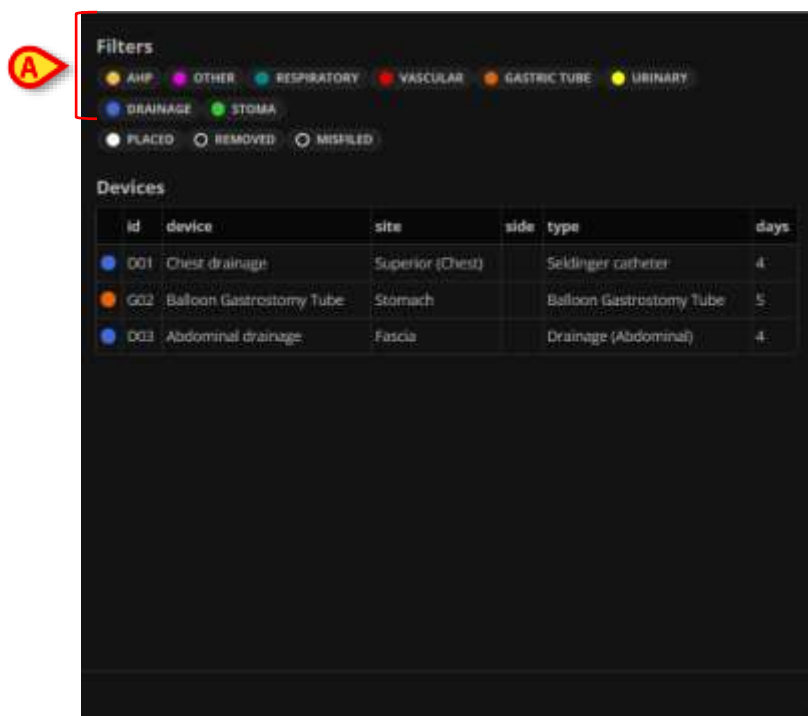


Abb. 7

Die Schaltflächen sind standardmäßig alle ausgewählt (d. h. standardmäßig werden alle Gerätetypen angezeigt).

- Klicken Sie auf eine Schaltfläche, um die Auswahl aufzuheben und die Geräte des entsprechenden Typs auszublenden.

Die Geräte werden sowohl in der Tabelle als auch in der Körperdarstellung auf der linken Seite ausgeblendet. In Abb. 8 ist beispielsweise die Schaltfläche **Drainage** abgewählt. Alle Geräte des Typs „Drainage“ (durch blaue Farbe gekennzeichnet) sind daher ausgeblendet.

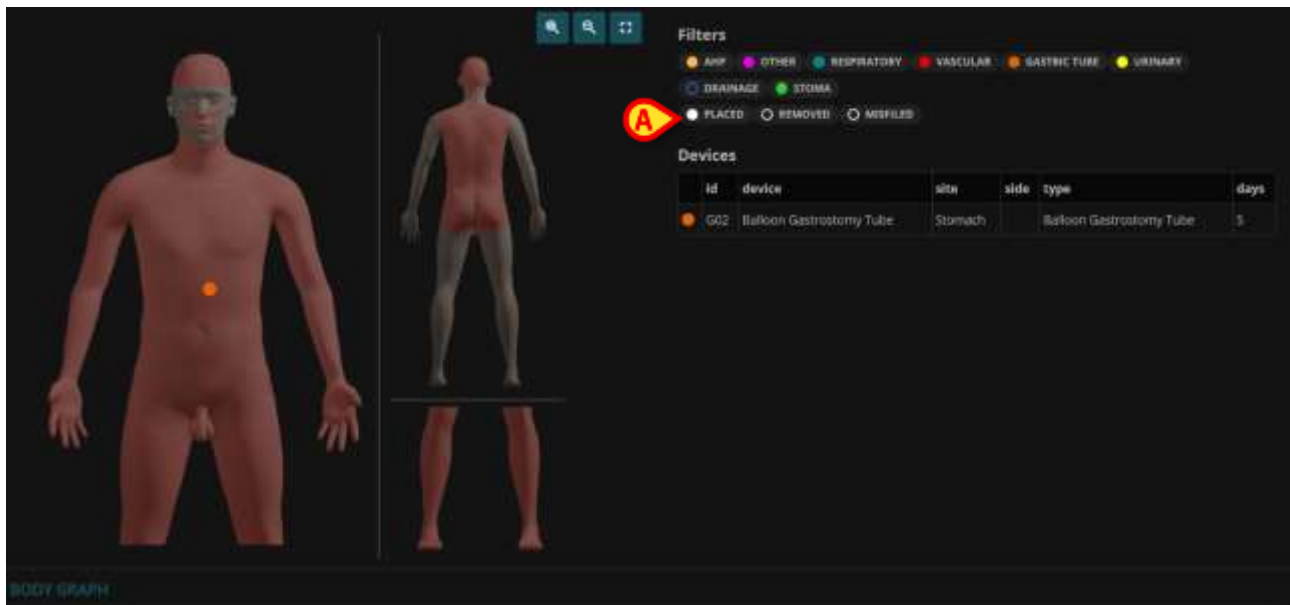


Abb. 8

- Klicken Sie erneut auf ein abgewähltes Filtersymbol, um diese Geräte auszuwählen und wieder anzuzeigen.

Die in Abb. 8 mit **A** markierten Optionsschaltflächen ermöglichen es, entweder die vorhandenen, die entfernten oder die fehlerhaft zugeordneten Geräte anzuzeigen (siehe Kapitel 6 für das Verfahren zum Entfernen eines Geräts und Kapitel 7 für die Vorgehensweise bei fehlerhafter Zuordnung). Jede Option kann unabhängig von den anderen ausgewählt oder deaktiviert werden (d. h. alle drei können gleichzeitig ausgewählt werden, oder zwei, oder eine, oder keine – wenn keine Schaltfläche ausgewählt ist, wird kein Gerät angezeigt).

4.1.1. Entfernte Geräte anzeigen

So zeigen Sie die entfernten Geräte an:

- Klicken Sie auf die in Abb. 9 mit **A** markierte Optionsschaltfläche.

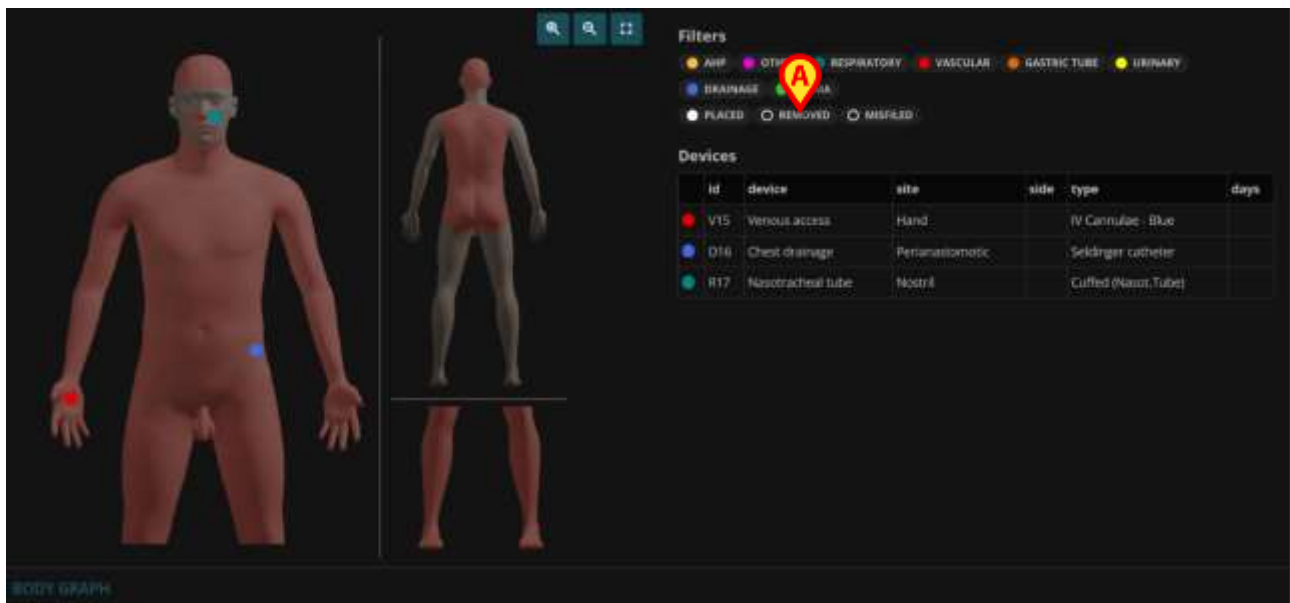


Abb. 9

Die Schaltfläche wird als ausgewählt dargestellt (Abb. 10 **A**). Die entfernten Geräte werden wieder als graue Punkte in der Körperdarstellung (Abb. 10 **B**) und als zusätzliche Zeilen in der Gerätetabelle (Abb. 10 **C**) angezeigt.



Abb. 10

Die Details eines entfernten Geräts können angezeigt werden, indem Sie entweder auf den entsprechenden grauen Punkt in der Körperdarstellung oder auf die entsprechende Zeile auf der Tabelle klicken. Siehe Abb. 11 für ein Beispiel. Die Details zum entfernten Gerät enthalten alle zuvor angegebenen Informationen (siehe Kapitel 6 für die Beschreibung des Fensters Gerätedetails) sowie Informationen zum Vorgang des Entferns (Operator, Datum/Zeit und Anmerkungen – Abb. 11 **A**).

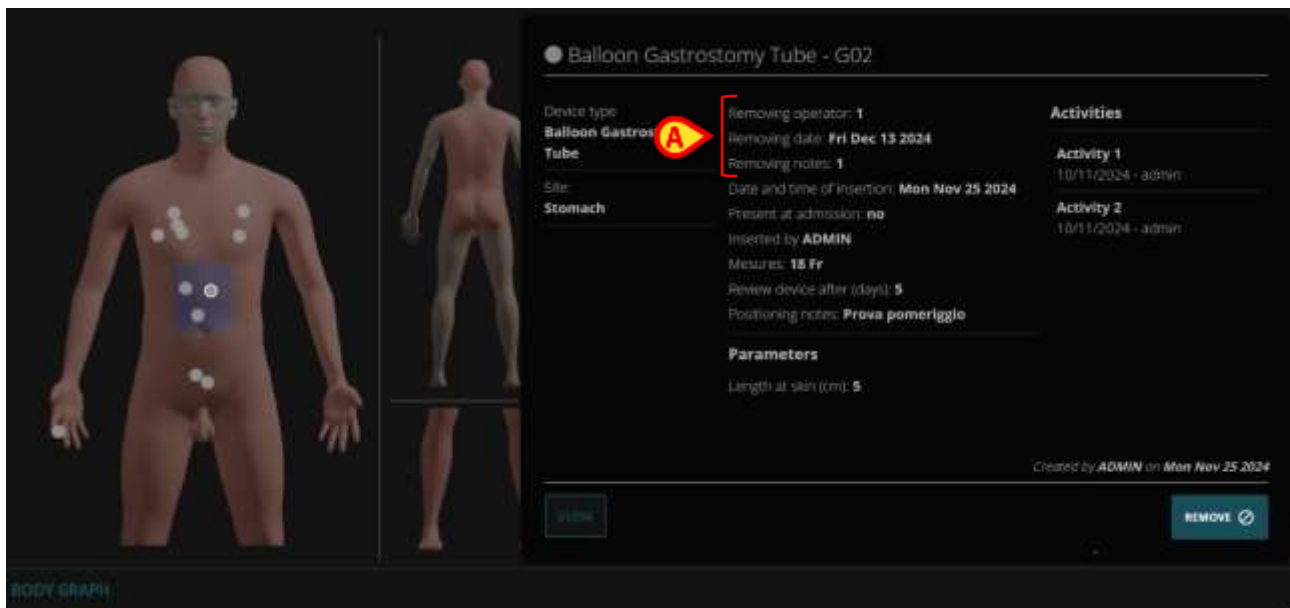


Abb. 11

4.1.2. Anzeige fehlerhaft zugeordneter Geräte

So zeigen Sie die fehlerhaft zugeordneten Geräte an:

- Klicken Sie auf die in Abb. 12 mit **A** markierte Optionsschaltfläche.



Abb. 12

Die Schaltfläche wird als ausgewählt dargestellt (Abb. 13 **A**). Die fehlerhaft zugeordneten Geräte werden wieder als graue Punkte in der Körperdarstellung (ein dunklerer Grauton im Vergleich zum Grau der entfernten Geräte – Abb. 13 **B**) und als zusätzliche Zeilen in der Gerätetabelle (Abb. 13 **C**) angezeigt.

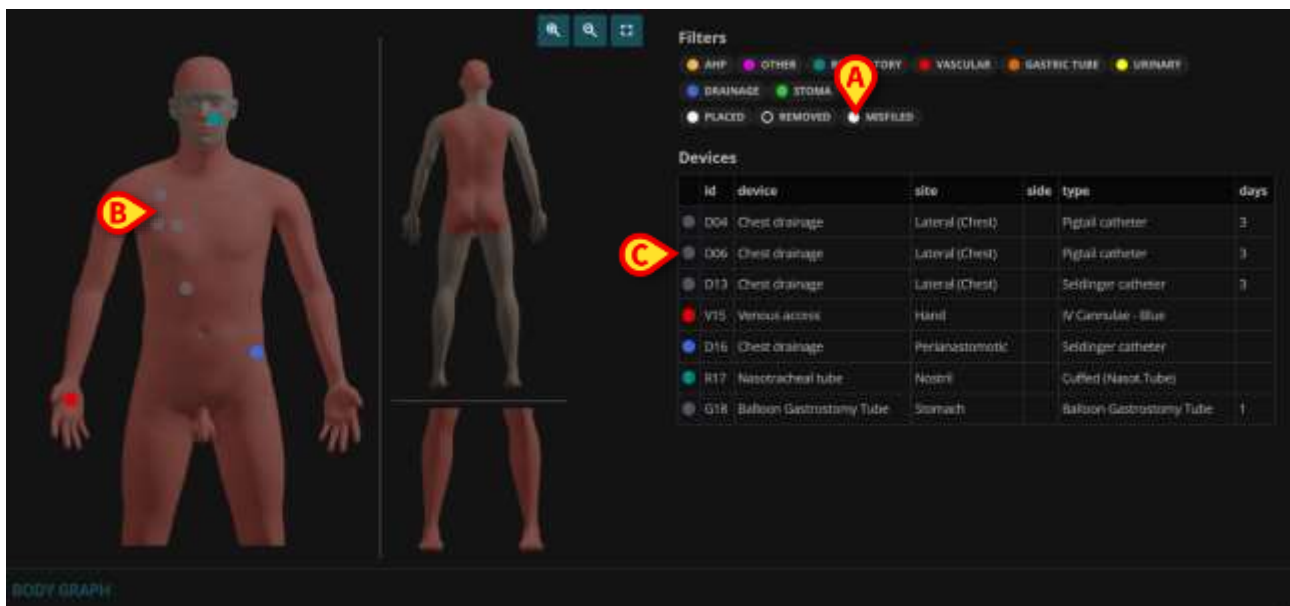


Abb. 13

Die Details eines fehlerhaft zugeordneten Geräts können angezeigt werden, indem Sie entweder auf den entsprechenden grauen Punkt in der Körperdarstellung oder auf die entsprechende Zeile auf der Tabelle klicken. Siehe Abb. 14 für ein Beispiel. Die Details zum fehlerhaft zugeordneten Gerät enthalten alle zuvor angegebenen Informationen (siehe Kapitel 6 für die Beschreibung des Fensters Gerätedetails) sowie Informationen zum Vorgang der fehlerhaften Zuordnung (Operator und Anmerkungen – Abb. 14 A).

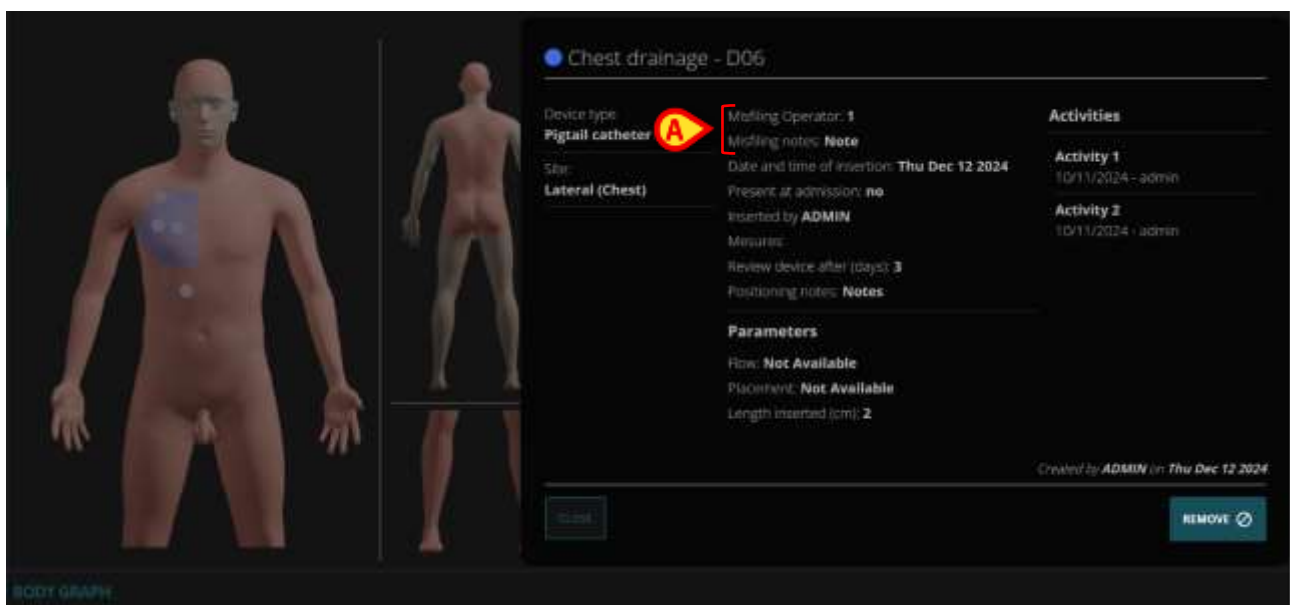


Abb. 14

5. Gerät eingeben

Dieses Kapitel beschreibt die Vorgehensweise zur Dokumentation, dass dem Patienten ein neues Gerät angelegt wurde. Abb. 15 zeigt einen Patienten ohne Geräte.



Abb. 15

So fügen Sie ein neues Gerät hinzu:

- Bewegen Sie den Mauszeiger über die Körperdarstellung.

Die verfügbaren Bereiche werden hervorgehoben, wenn sich der Mauszeiger darauf befindet (Abb. 16 **A**).

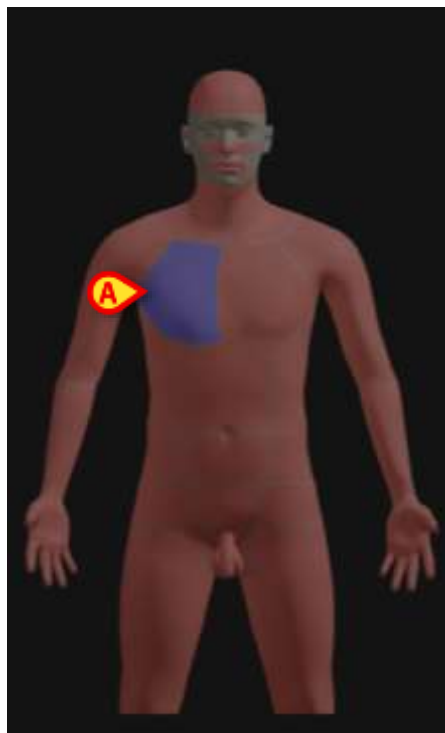


Abb. 16

- Klicken Sie im hervorgehobenen Bereich auf die Position, an der sich das Gerät befindet.

Die Darstellung ändert sich wie folgt.



Abb. 17

Ein Fenster wird angezeigt, das sich auf den angeklickten Bereich bezieht (Abb. 18).

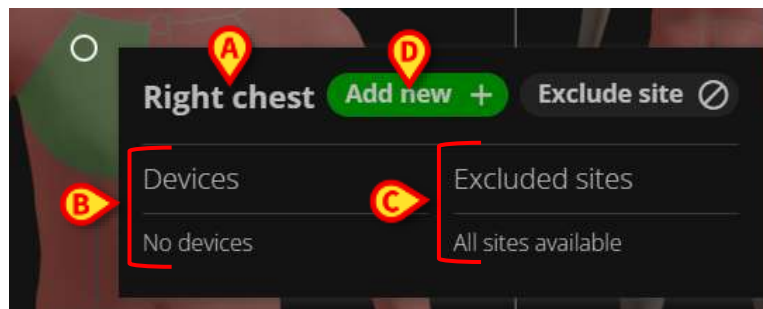


Abb. 18

Das Fenster gibt den Namen des ausgewählten Bereichs an (Abb. 18 **A**).
 Befinden sich weitere Geräte im gleichen Bereich, sind diese unter „Geräte“ aufgelistet (in Abb. 18 **B** gibt es noch keine Geräte im gleichen Bereich).
 Einige Körperstellen können ausgeschlossen sein. Wenn es ausgeschlossene Körperstellen gibt, sind diese unter „Excluded Sites“ aufgeführt. Siehe Kapitel 9 zum Ausschließen von Körperstellen. In Abb. 18 **C** sind alle Körperstellen verfügbar.

So fügen Sie ein neues Gerät hinzu:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add new** (Neu hinzufügen), die in Abb. 18 mit **D** markiert ist.

Das Fenster „Gerät hinzufügen“ wird angezeigt (Abb. 19). Das Fenster listet alle Körperstellen auf, die zum ausgewählten Bereich gehören.

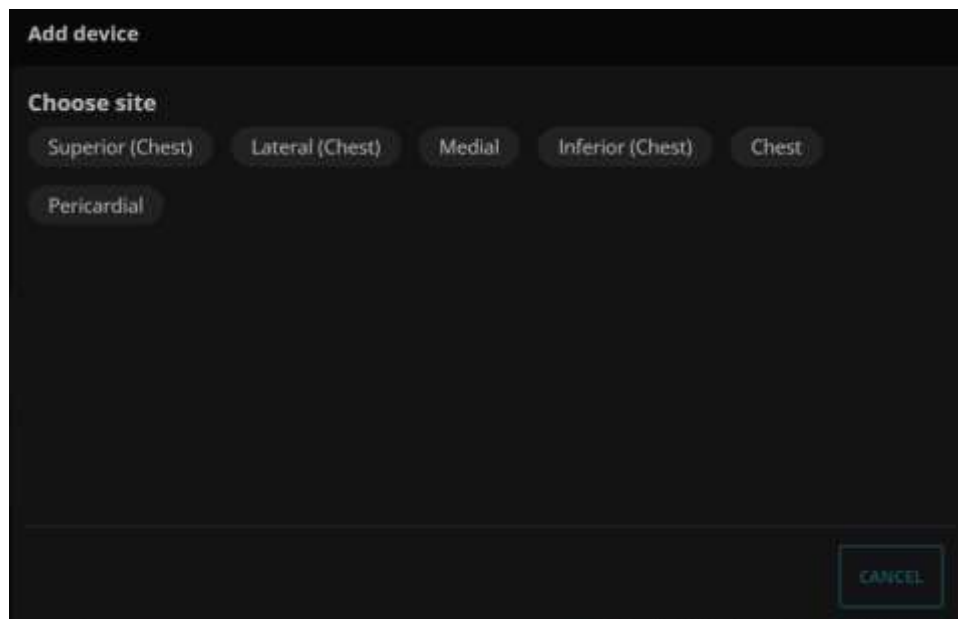


Abb. 19

- Klicken Sie auf eine Stelle, um sie auszuwählen.

Ein weiteres Fenster wird angezeigt, in dem die möglichen Gerätetypen für die ausgewählte Körperstelle (Abb. 20 **A**) aufgelistet sind.

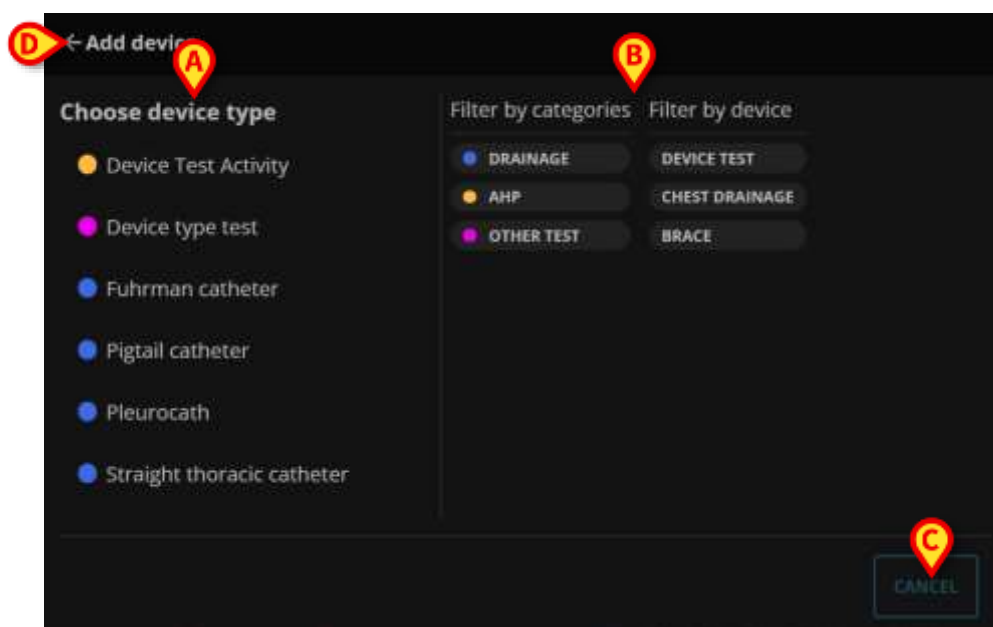


Abb. 20

Wenn verschiedene Typen für dieselben Stelle möglich sind, kann die Liste gefiltert werden (entweder nach Kategorie oder nach Gerät – Abb. 20 **B**).

- Klicken Sie auf den gewünschten Gerätetyp.

Mit der Schaltfläche **Cancel** (Abbrechen, Abb. 20 **C**) kann der Vorgang abgebrochen werden. Der in Abb. 20 mit **D** markierte Pfeil nach links ermöglicht es, zum vorherigen Schritt zurückzukehren.

Es öffnet sich ein weiteres Fenster, in dem die Gerätemerkmale angegeben werden können (in Abb. 21 wurde der „Pigtail-Katheter“ ausgewählt). Dieses Fenster wird in Kapitel 5.1 beschrieben.

Abb. 21

- Geben Sie die Gerätedaten ein, ein Beispiel zeigt Abb. 22.
- Klicken Sie auf **Save**(Speichern, Abb. 22 **A**).

Abb. 22

In der Körperdarstellung wird ein Punkt an der Position angezeigt, die der tatsächlichen Position des Geräts im Körper des Patienten entspricht (Abb. 23 **A**). Der Tabelle auf der rechten Seite wird eine Zeile hinzugefügt, in der die Hauptmerkmale des Geräts angegeben sind (Abb. 23 **B**).

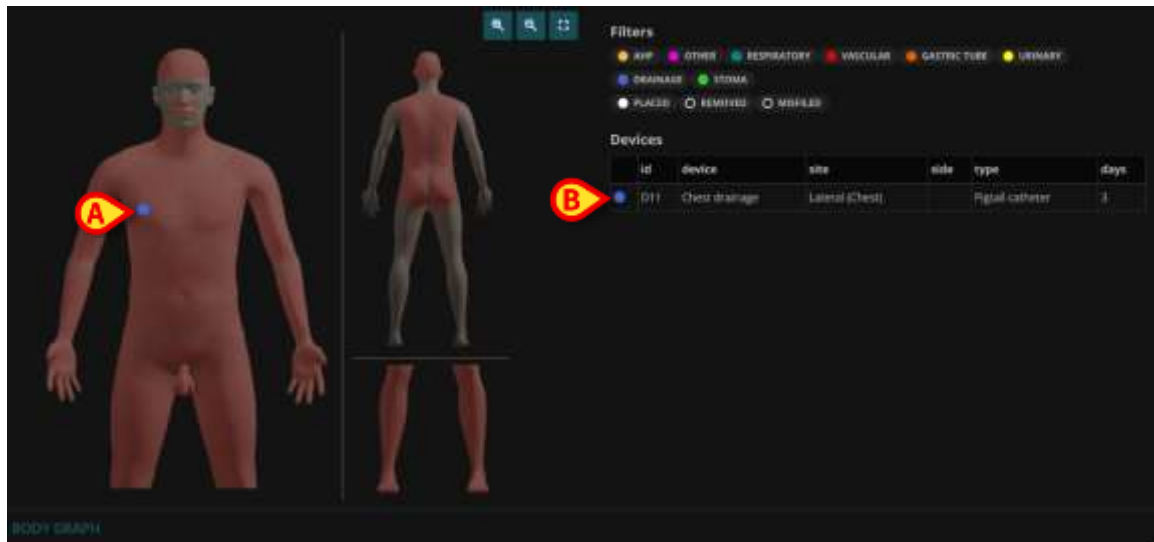


Abb. 23

5.1. Beschreibung des Fensters „Gerät hinzufügen“

In diesem Kapitel wird das Fenster beschrieben, in dem die Merkmale eines hinzugefügten Geräts angegeben werden können (Fenster „Gerät hinzufügen“ – Abb. 24).

The screenshot shows the 'Add Device' window. It is divided into three main sections: 'Device type', 'Data', and 'Parameters'. The 'Device type' section on the left shows 'Device type: SPC - 2 lumen' and 'Site: Suprapubic', which are circled in red and labeled 'A'. The 'Data' section in the middle contains fields for 'Date and time of insertion' (12/13/2024 09:08:40 AM), 'Present at admission' (YES/NO), 'Inserted by', 'Size', 'Review device after (days)', and 'Positioning notes'. The 'Parameters' section on the right includes 'Infl. balloon: Volume' (3 ML to 100 ML, with 'NOT AVAILABLE' for 100 ML), 'Infl. balloon: Fluid' (STERILE WATER, GLYCERIN 10%, with 'NOT AVAILABLE' for GLYCERIN 10%), and 'Length' (200 MM to 400 MM, with 'NOT AVAILABLE' for 400 MM). A red box labeled 'B' highlights the 'Data' section, and a red dot labeled 'C' points to the 'Parameters' section. At the bottom right, there are 'CANCEL' and 'SAVE' buttons.

Abb. 24

Der Gerätetyp und die Einführstelle sind in der oberen linken Ecke angegeben (Abb. 24 **A**).

5.1.1. Daten

Der Bereich Daten (Abb. 24 **B**, Abb. 25) ist für alle Geräte gleich und enthält allgemeine Informationen zum Einführen und Positionieren des Geräts.

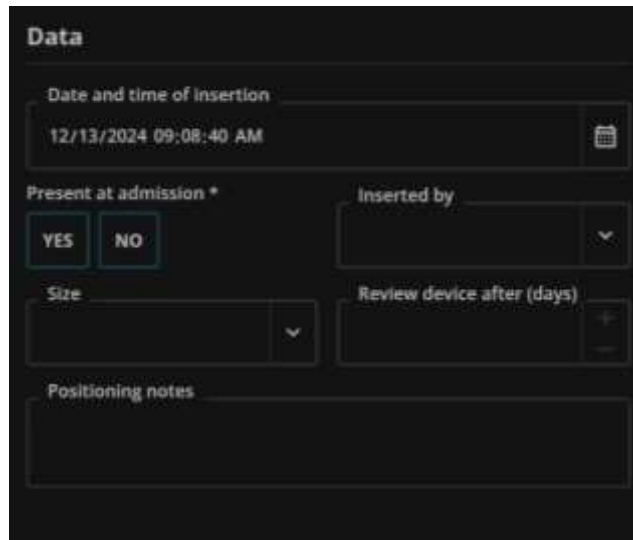


Abb. 25

Folgende Daten sind angegeben:

- ***Datum und Uhrzeit des Einführens***

Das Standarddatum/die Standardzeit ist das aktuelle Datum/die aktuelle Uhrzeit. Dies kann auf ein vergangenes Datum/eine vergangene Uhrzeit geändert werden, wenn das tatsächliche Einführen des Geräts deutlich vor der Möglichkeit vorgenommen wurde, es in der Anwendung „Body Graph“ aufzuzeichnen.

Es gibt zwei Möglichkeiten, das Datum/die Uhrzeit zu ändern:

Erste Möglichkeit:

- Klicken Sie auf den Parameter, der geändert werden muss (z. B. Monat, Tag, Stunden, Minuten usw.).

Die angeklickten Daten werden hervorgehoben (Abb. 26 **A**).

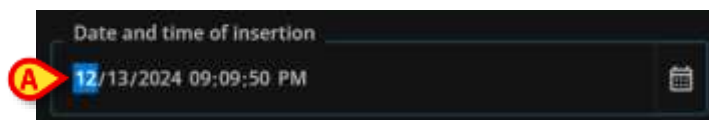


Abb. 26

- Geben Sie den neuen Wert über die Tastatur der Workstation ein.
- Klicken Sie auf eine andere Stelle im Fenster.

Zweite Möglichkeit:

- Klicken Sie auf das Symbol  rechts neben dem Feld (Abb. 27 A).

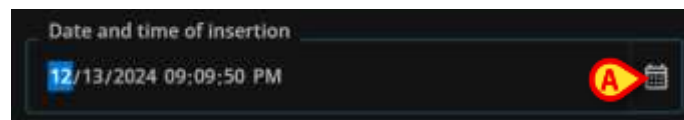


Abb. 27

Ein Fenster zur Auswahl von Datum und Zeit wird geöffnet (Abb. 28).

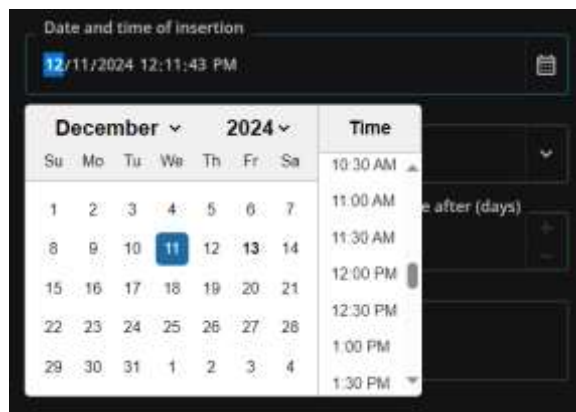


Abb. 28

- Wählen Sie das gewünschte Datum und die gewünschte Uhrzeit aus.
- Klicken Sie auf eine andere Stelle.

- **Bei Aufnahme vorhanden**

Dies ist eine Pflichtangabe (obligatorisch). Klicken Sie auf **YES** (JA), wenn das Gerät bereits bei der Aufnahme des Patienten vorhanden war.

- **Eingeführt von**

Ein Dropdown-Menü mit den Namen der Benutzer, die für das Einführen dieses Gerätetyps aktiviert sind. Klicken Sie auf einen Namen im Menü, um ihn auszuwählen.

- **Größe**

Ein Dropdown-Menü mit den möglichen Optionen. Klicken Sie auf die gewünschte Option, um sie auszuwählen.



Die Bezeichnung „Größe“ kann sich je nach den gerätespezifischen Merkmalen ändern. Es könnte sich beispielsweise um „Länge“, „Höhe“, „Tiefe“ usw. handeln.

- **Gerät überprüfen nach (Tagen)**

Geben Sie entweder die Anzahl der Tage ein oder klicken Sie auf die Schaltflächen  auf der rechten Seite, um die Anzahl der Tage zu erhöhen/zu verringern (1 Tag pro Klick). Wenn das Gerät nach der hier angegebenen Anzahl von Tagen nicht überprüft wird, wird ein spezielles Symbol –  – in der Gerätetabelle angezeigt, um den Benutzer darüber zu informieren, dass die geplante Überprüfung nicht durchgeführt wurde (Abb. 29 **A**).

	id	device	site	side	type	days
	O00	Device Test	Lateral cervical		Device Test	 
	A03	Slings & Supports	Upper Limb		Shoulder Immobilisation Sling	
	O04	Intracranial device	Subdural		EVD	
	O05	Intracranial device	Intraparenchymal		ICP Fiberoptic catheter	
	D06	Chest drainage	Mediastinum		Fuhrman catheter	

Abb. 29

- **Positionierungshinweise**

Freitextfeld. Geben Sie hier alle relevanten Informationen zur Positionierung des Geräts ein.

5.1.2. Parameter

Der Bereich Parameter (Abb. 24 **C**, Abb. 30) ändert sich je nach Gerätetyp und -merkmalen. Für verschiedene Geräte sind unterschiedliche Parameter relevant: Der Bereich Parameter ist daher gerätespezifisch. Hier können verschiedene Feldtypen verwendet werden (zum Beispiel: Mehrfachauswahl, Optionsschaltflächen, Dropdown-Menüs, Freitextfelder usw.). Der Feldinhalt ist selbsterklärend.

Parameters

Infl. balloon: Volume

3 ML
5 ML
10 ML
20 ML
30 ML
40 ML
50 ML
60 ML
70 ML
75 ML
80 ML
90 ML
100 ML
NOT AVAILABLE

Infl. balloon: Fluid

STERILE WATER
GLYCERIN10%
NOT AVAILABLE

Length

200 MM
230 MM
300 MM
400 MM
NOT AVAILABLE

CANCEL
SAVE

Abb. 30

6. So entfernen Sie ein Gerät

So dokumentieren Sie, dass ein Gerät aus dem Körper des Patienten entfernt wurde:

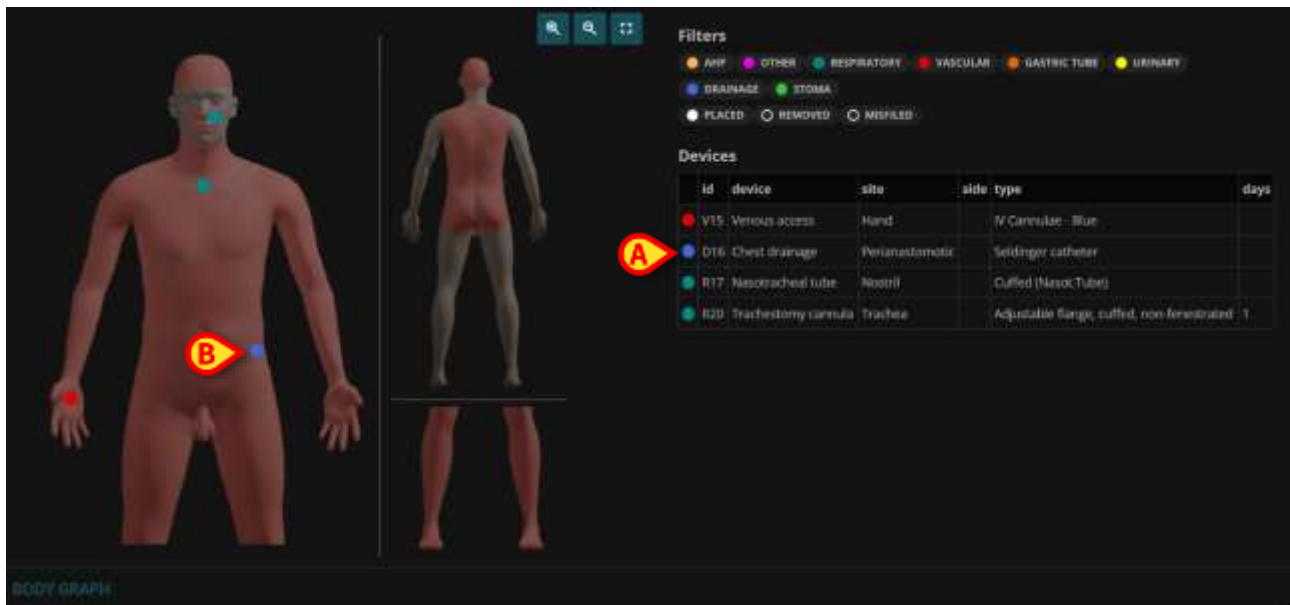


Abb. 31

- klicken Sie entweder auf die entsprechende Zeile in der Gerätetabelle (Abb. 31 A),
- oder klicken Sie auf den entsprechenden farbigen Punkt auf der Darstellung des Körpers (Abb. 31 B).

In beiden Fällen wird ein Fenster mit den Gerätedetails angezeigt (Abb. 32).

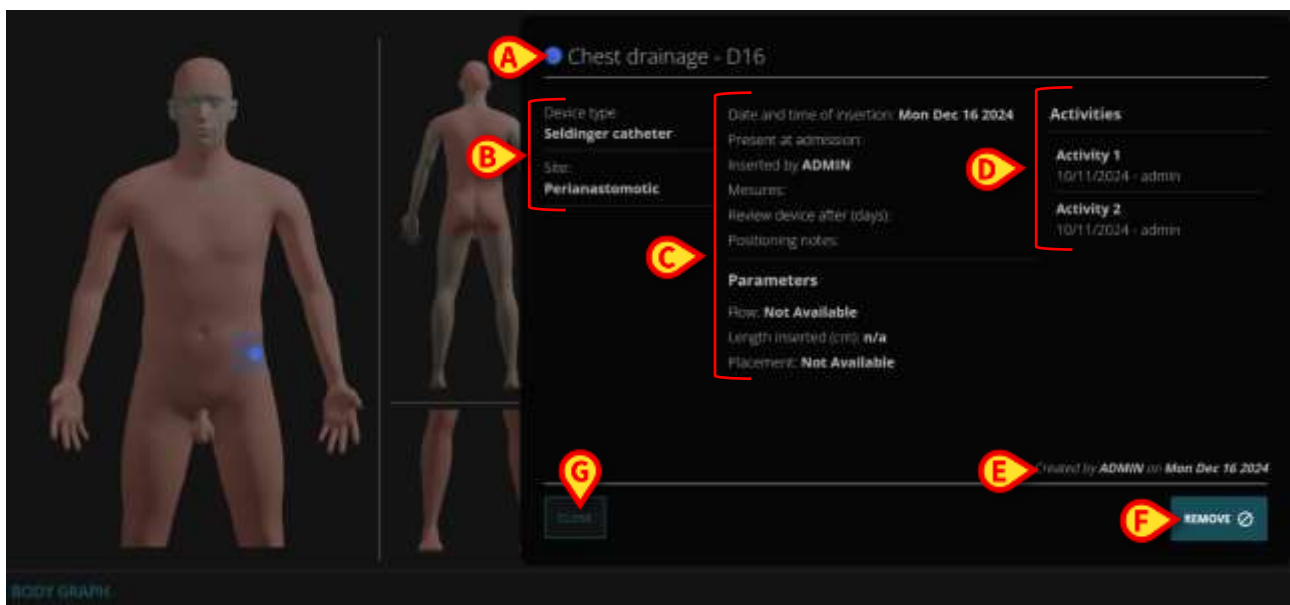


Abb. 32

Das Fenster enthält folgende Informationen:

- Gerätenamen und ID-Code (Abb. 32 A);

- Gerätetyp und Körperstelle (Abb. 32 **B**);
- Gerätedaten und -parameter (d. h. alles, was zum Zeitpunkt des Einführens für das Gerät angegeben wurde (Abb. 32 **C** – siehe Kapitel 5.1)
- Mögliche am Gerät ausgeführte Aktivitäten (Abb. 32 **D** – siehe Kapitel 10)
- Erstellungsdatum und Benutzer, der den Datensatz erstellt hat (Abb. 32 **E**).



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Close** (Schließen, Abb. 32 **G**), um das Fenster mit den Gerätedetails zu schließen, ohne das Gerät zu entfernen.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Remove** (Entfernen), um das Entfernen des Geräts zu dokumentieren (Abb. 32 **F**).

Das Fenster „Gerät entfernen“ wird geöffnet (Abb. 33).

Abb. 33

Das Fenster ermöglicht folgende Angaben:

- den entfernenden Operator (auswählbar in einer Dropdown-Liste – Abb. 33 **A**);
 - das Datum und die Uhrzeit des Entfernens (Standard ist das aktuelle Datum/die aktuelle Uhrzeit, klicken Sie auf das Kalendersymbol , um andere Daten auszuwählen – Abb. 33 **B**);
 - mögliche Anmerkungen (Freitextfeld – Abb. 33 **C**).
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Remove** (Entfernen, Abb. 33 **D**), um das Entfernen des Geräts zu bestätigen.

Die entsprechende Zeile in der Gerätetabelle und der entsprechende Punkt auf der Darstellung des Körpers verschwinden.

Die entfernten Geräte können wieder angezeigt werden, wenn der Filter „Entfernt“ ausgewählt ist (siehe Kapitel 4.1.1).

7. So stufen Sie ein Gerät als fehlerhaft zugeordnet ein

Um zu erfassen, dass ein Gerät fälschlicherweise als vorhanden in der „Body Graph“-Anwendung angezeigt wird, ist es möglich, ein „fehlerhaft zugeordnet“-Verfahren durchzuführen. „Fehlerhaft zugeordnet“ für ein Gerät bedeutet, dass bei der Dateneingabe ein Fehler aufgetreten ist; die Geräteinformationen werden daher gelöscht.



Dieses Verfahren steht nach dem Einführen für eine begrenzte Zeit zur Verfügung. Das Zeitlimit wird durch die Systemoption „DeleteDeviceLIMIT“ definiert. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um weitere Informationen zu erhalten.

So stufen Sie ein Gerät als fehlerhaft zugeordnet ein:

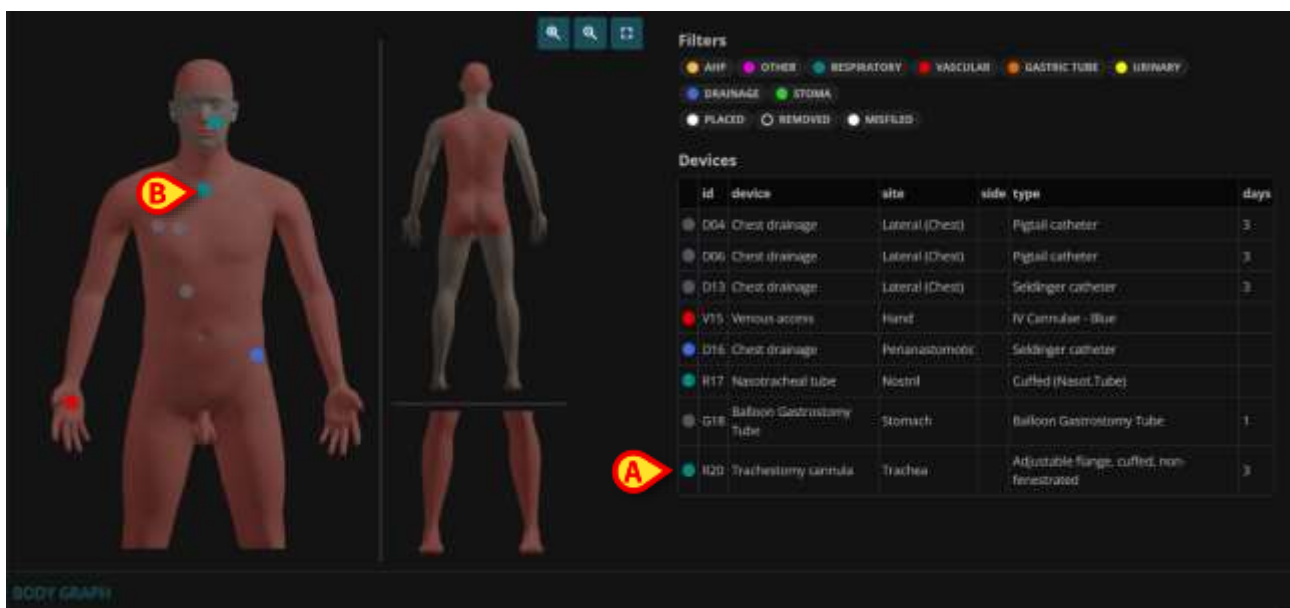


Abb. 34

- klicken Sie entweder auf die entsprechende Zeile in der Gerätetabelle (Abb. 34 **A**),
- oder klicken Sie auf den entsprechenden farbigen Punkt auf der Darstellung des Körpers (Abb. 34 **B**).

In beiden Fällen wird ein Fenster mit den Gerätedetails angezeigt (Abb. 35).

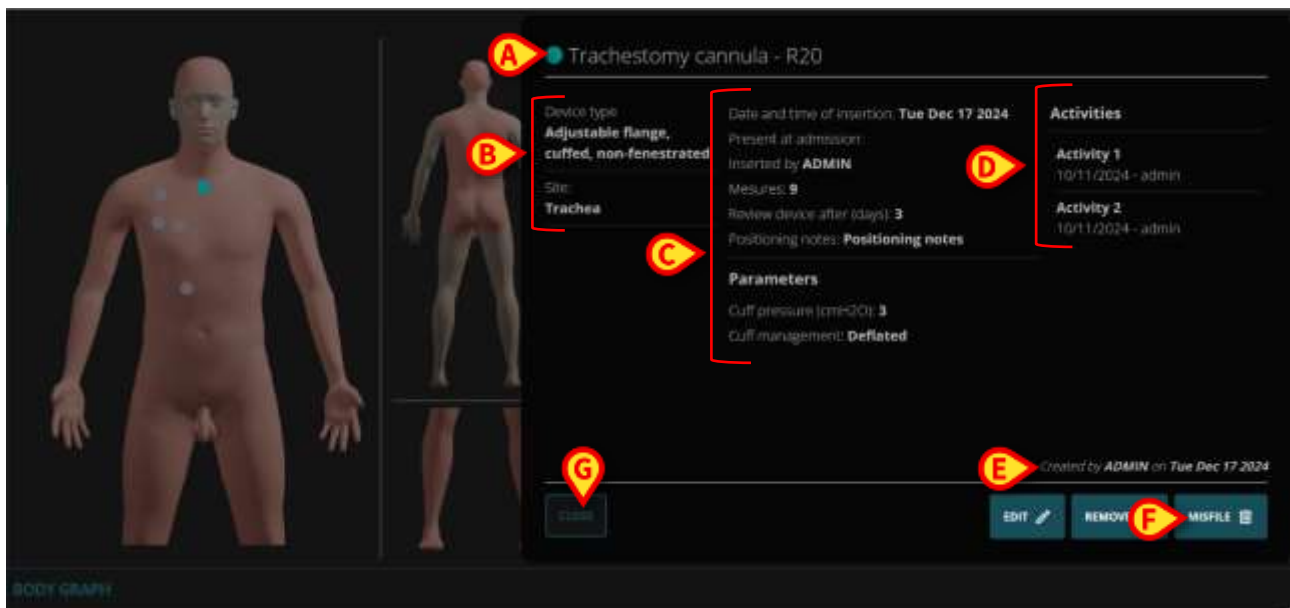


Abb. 35

Das Fenster enthält folgende Informationen:

- Gerätename und ID-Code (Abb. 35 **A**);
- Gerätetyp und Körperstelle (Abb. 35 **B**);
- Gerätedaten und -parameter (d. h. alles, was zum Zeitpunkt der Anbringung für das Gerät angegeben wurde (Abb. 35 **C** – siehe Kapitel 5.1)
- Mögliche am Gerät ausgeführte Aktivitäten (Abb. 35 **D** – siehe Kapitel 10).
- Erstellungsdatum und Benutzer, der den Datensatz erstellt hat (Abb. 35 **E**).



Klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen** (Abb. 35 **G**), um das Fenster mit den Gerätedetails zu schließen, ohne das Gerät als fehlerhaft zugeordnet einzustufen.

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Misfile** (Als fehlerhaft einstufen, Abb. 35 **F**).

Das Fenster „Gerät als fehlerhaft zugeordnet einstufen“ wird geöffnet (Abb. 36).

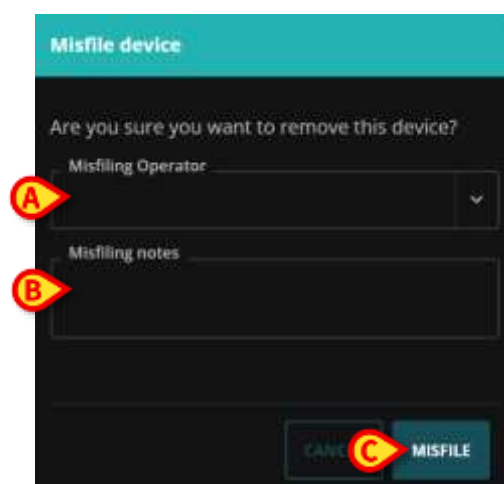


Abb. 36

Das Fenster ermöglicht folgende Angaben:

- den Operator, der die Einstufung ausführt (auswählbar in einer Dropdown-Liste – Abb. 36 **A**);
- mögliche Anmerkungen (Freitextfeld – Abb. 36 **B**).

➤ Klicken Sie zur Bestätigung auf die Schaltfläche **Misfile** (Abb. 36 **C**).

Die entsprechende Zeile in der Gerätetabelle und der entsprechende Punkt auf der Darstellung des Körpers verschwinden.

Die derart eingestuften Geräte können bei Auswahl des Filters „Fehlerhaft zugeordnet“ wieder angezeigt werden (siehe Kapitel 4.1.2).

8. So bearbeiten Sie die Daten eines Geräts



Es ist möglich, die Daten eines Geräts nach dem Einführen für eine begrenzte Zeit zu bearbeiten. Das Zeitlimit wird durch die Systemoption „EditDeviceLIMIT“ definiert. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um weitere Informationen zu erhalten.

So bearbeiten Sie die Daten eines Geräts:

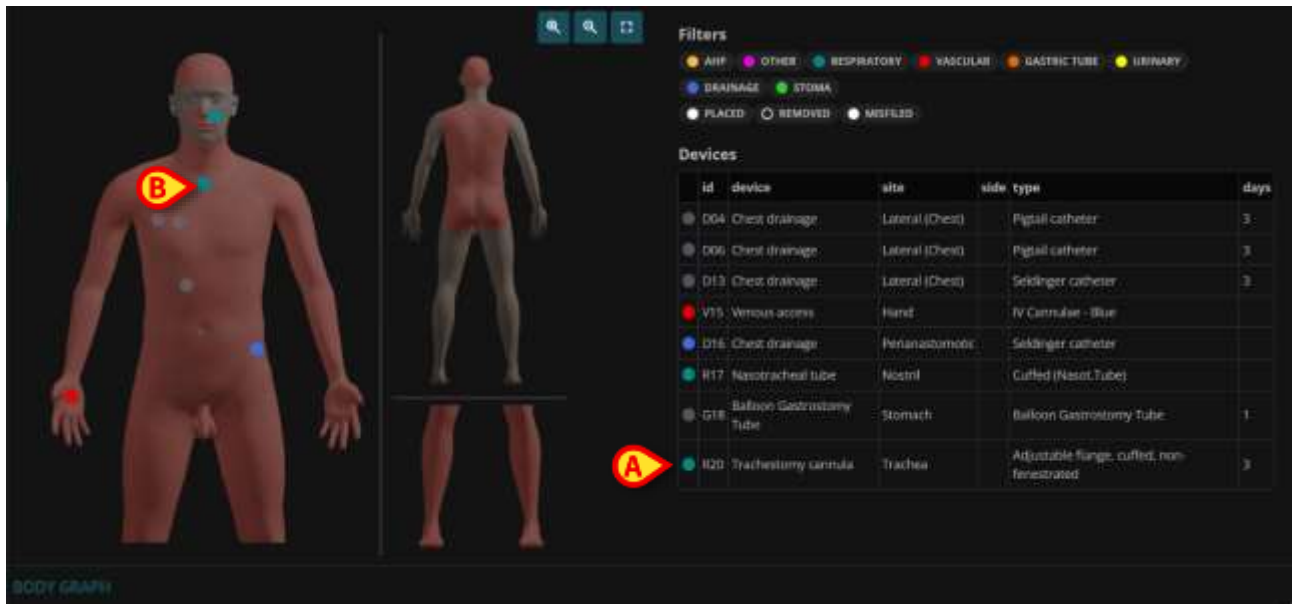


Abb. 37

- klicken Sie entweder auf die entsprechende Zeile in der Gerätetabelle (Abb. 37 **A**),
- oder klicken Sie auf den entsprechenden farbigen Punkt auf der Darstellung des Körpers (Abb. 37 **B**).

In beiden Fällen wird ein Fenster mit den Gerätedetails angezeigt (Abb. 38).

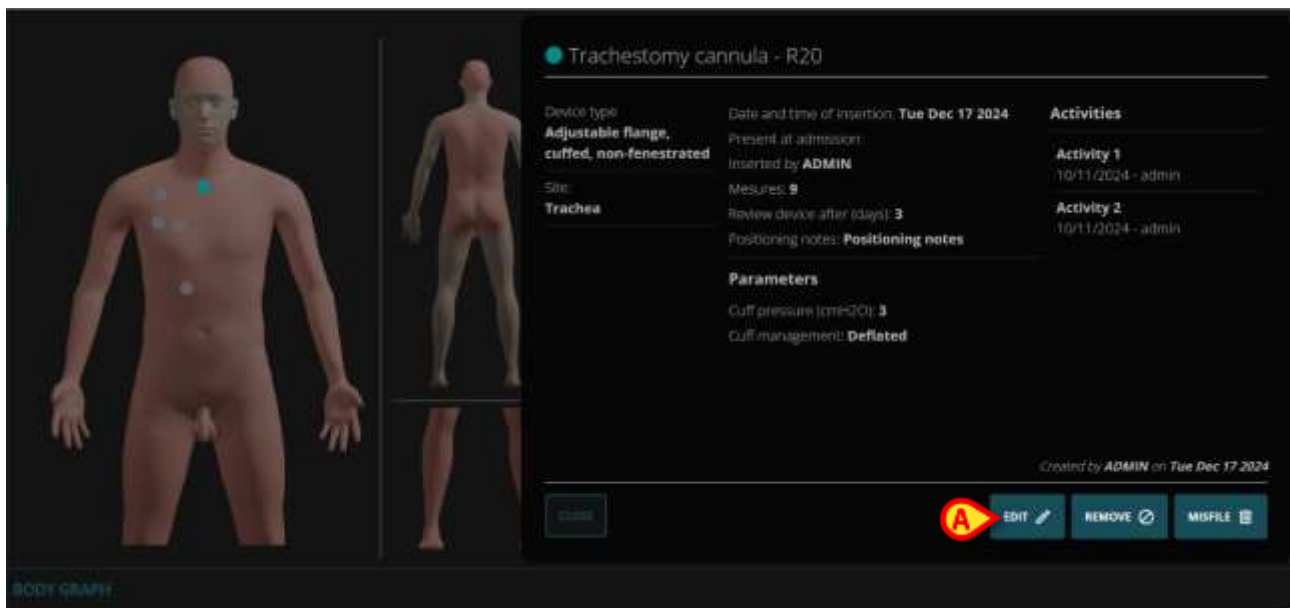


Abb. 38

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Edit** (Bearbeiten, Abb. 38 **A**).

Das Fenster mit den Angaben der Gerätedaten wird erneut angezeigt (Abb. 39).

Abb. 39

- Bearbeiten Sie die Daten.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save** (Speichern, Abb. 39 **A**).

Es wird ein Bestätigungsfenster angezeigt, in dem Anmerkungen zu den vorgenommenen Änderungen hinzugefügt werden können (Abb. 40).

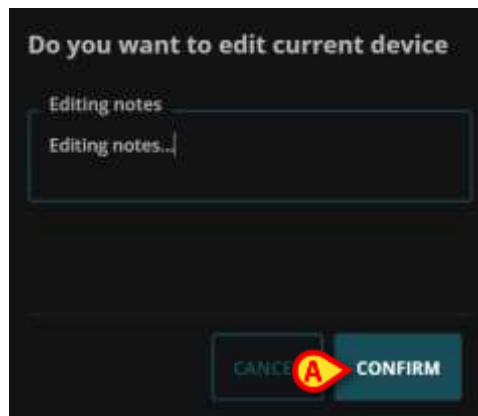


Abb. 40

- Klicken Sie auf **Confirm** (Bestätigen, Abb. 40 **A**).

Das Fenster mit den Angaben der Gerätedaten (Abb. 41) wird erneut mit den bearbeiteten Daten und den Anmerkungen zur letzten Bearbeitung angezeigt (Abb. 41 **A**).

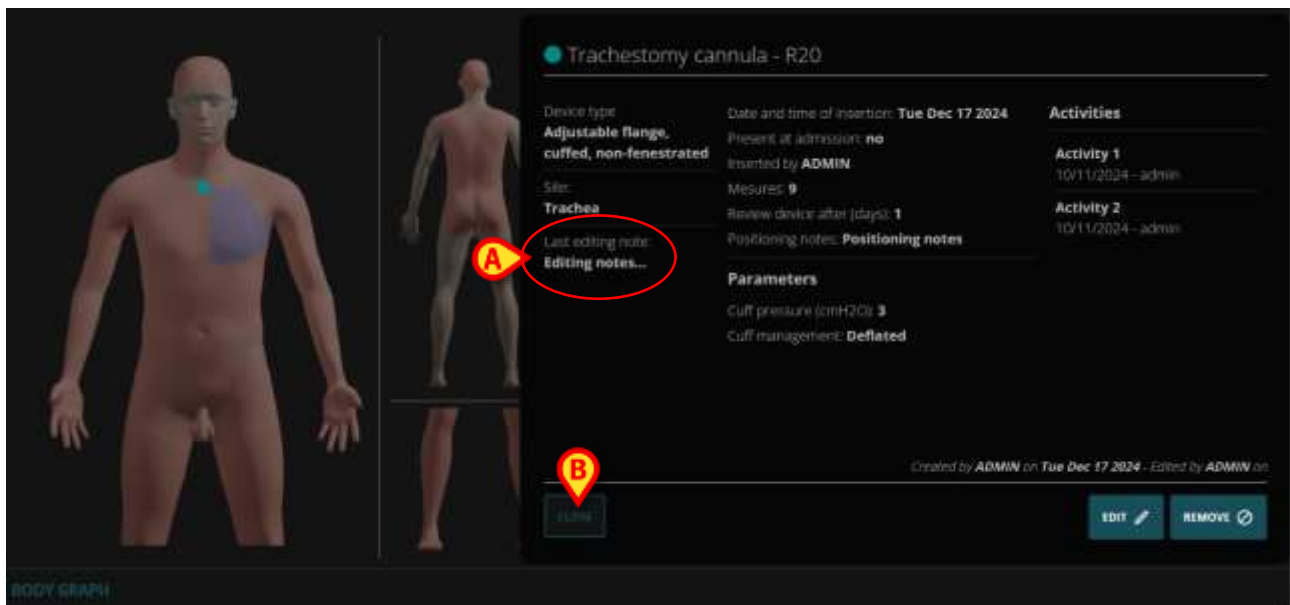


Abb. 41

- Klicken Sie auf **Close** (Schließen), um das Fenster mit den Gerätedetails zu schließen (Abb. 41 **B**).

9. So schließen Sie eine Körperstelle aus

Wenn eine Körperstelle für einen Patienten nicht verfügbar ist, ist es möglich, diese Stelle von der Darstellung des Körpers auszuschließen.

Dazu führen Sie auf der Darstellung des Körpers folgendes aus:

- Klicken Sie auf den entsprechenden Körperbereich (Abb. 42 **A**)

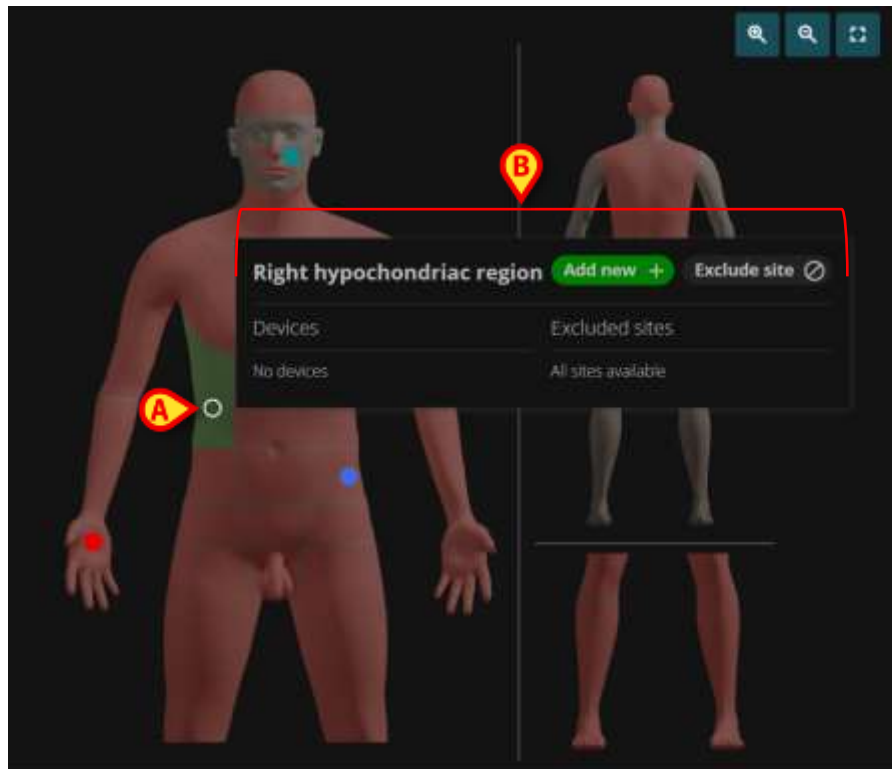


Abb. 42

Das in Abb. 42 mit **B** markierte und in Abb. 43 vergrößert gezeigte Fenster wird geöffnet.

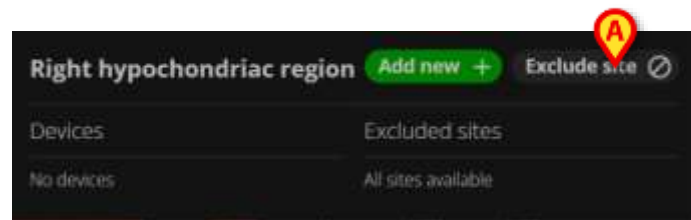


Abb. 43

- Klicken Sie im Fenster auf die Schaltfläche **Exclude site** (Körperstelle ausschließen, Abb. 43 **A**).

Ein Fenster mit den verfügbaren Stellen im ausgewählten Bereich wird geöffnet (Abb. 44).

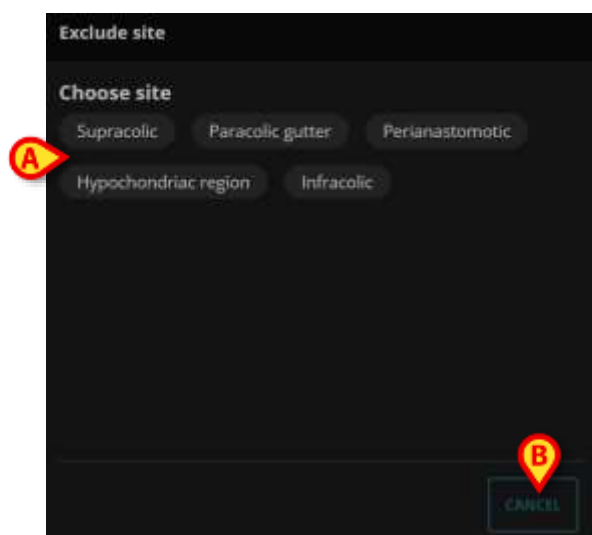


Abb. 44

- Klicken Sie auf die Stelle, die ausgeschlossen werden soll, um sie auszuwählen (Abb. 44 **A**).

Mit der Schaltfläche **Cancel** (Abbrechen, Abb. 44 **B**) kann der Vorgang abgebrochen werden. Es wird ein Fenster geöffnet, in dem der Ausschlussgrund angegeben werden muss (Abb. 45).

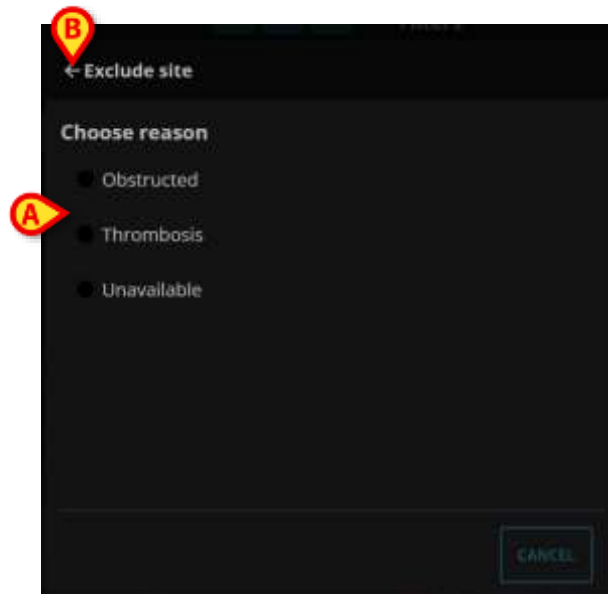


Abb. 45

- Klicken Sie auf eine der verfügbaren Optionen (Abb. 45 **A**).

Ein Fenster, in dem mögliche Anmerkungen hinzugefügt werden können, wird geöffnet (Abb. 46).

Der in Abb. 45 mit **B** markierte Pfeil nach links ermöglicht es, zum vorherigen Fenster zurückzukehren.

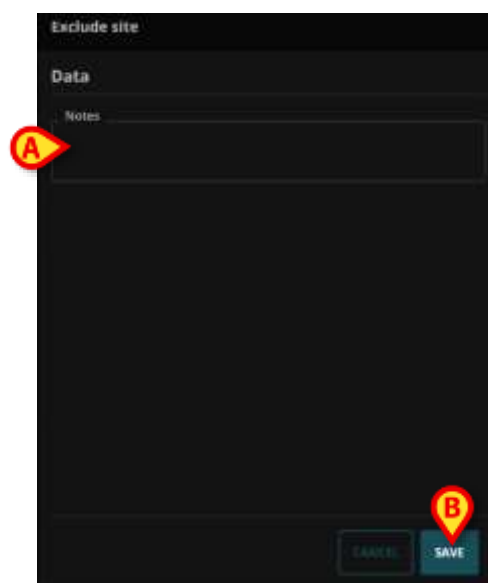


Abb. 46

- Geben Sie die Anmerkungen in das Feld „Anmerkungen“ ein (Abb. 46 **A**).

- Klicken Sie auf **Save**(Speichern, Abb. 46 **B**).

Die Darstellung des Körpers wird wieder angezeigt. Der Bereich mit der ausgeschlossenen Körperstelle erscheint grau (Abb. 47 **A**).

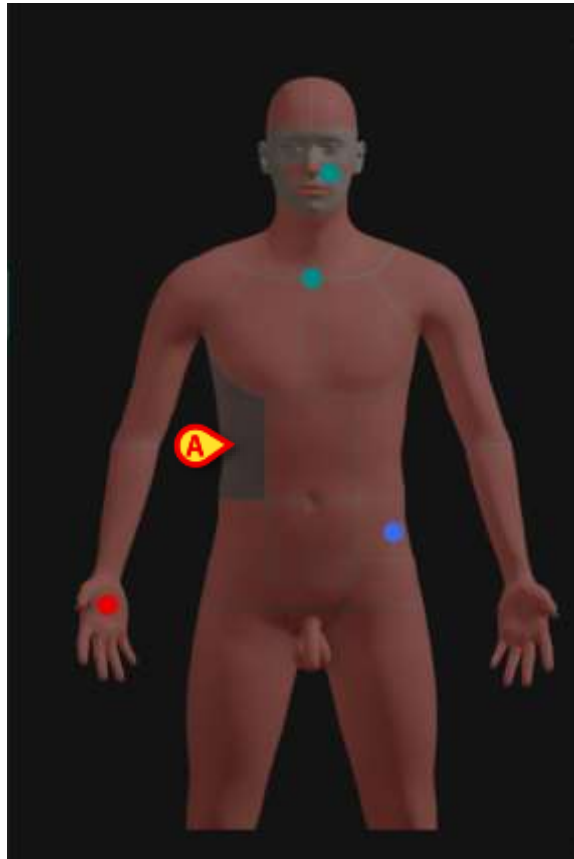


Abb. 47

Es ist weiterhin möglich, Geräte an anderen Stellen desselben Bereichs einzuführen. Die ausgeschlossene Stelle wird in einem entsprechenden Fenster angezeigt, wenn auf den Bereich geklickt wird. Siehe als Beispiel Abb. 48 **A**.

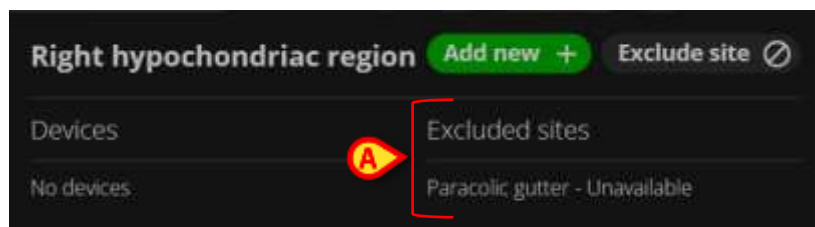


Abb. 48

Beim Ausschluss einer anderen Körperstelle werden im Fenster, das die Körperstellen des Bereichs auflistet, die bereits ausgeschlossenen in durchgestrichener Schrift dargestellt (Abb. 49 **A**).

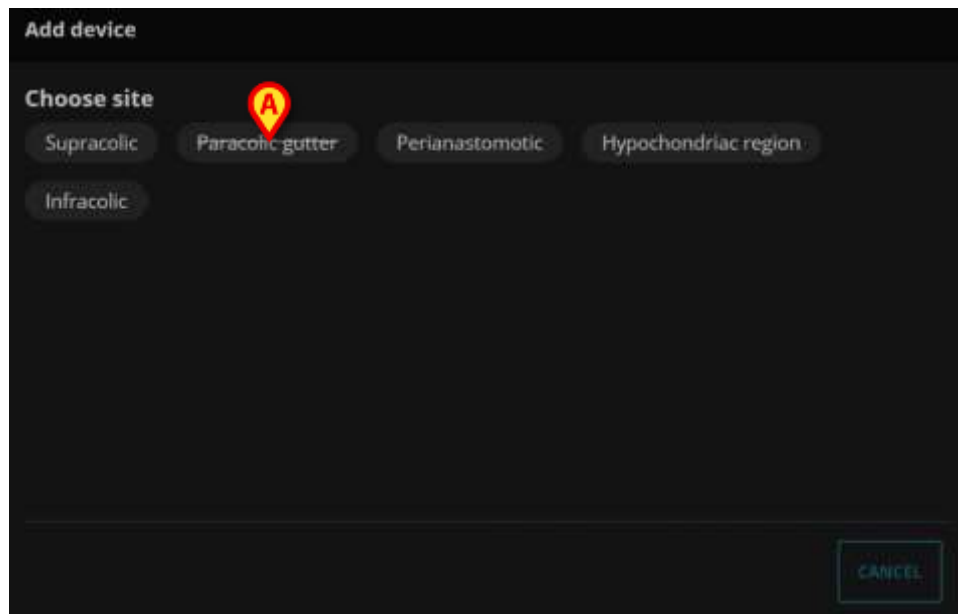


Abb. 49

9.1. Mögliche Aktionen an einer ausgeschlossenen Körperstelle

Die Daten, die sich auf den Ausschluss einer Körperstelle beziehen, können gelöscht oder als fehlerhaft zugeordnet eingestuft werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Klicken Sie auf den Bereich, zu dem die ausgeschlossene Körperstelle gehört (der Bereich sollte grau sein).

Das folgende Fenster wird geöffnet:

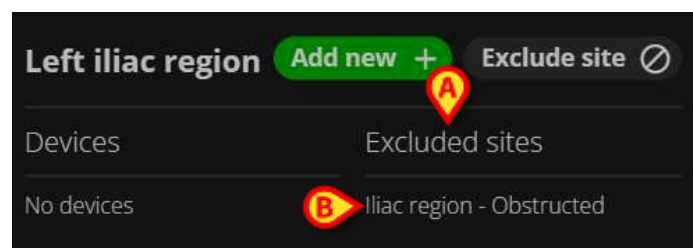


Abb. 50

Die ausgeschlossenen Körperstellen sind auf der rechten Seite angegeben (Abb. 50 **A**).

- Klicken Sie auf den Namen der betreffenden ausgeschlossenen Stelle (Abb. 50 **B**).

Das folgende Fenster wird geöffnet (Abb. 51):

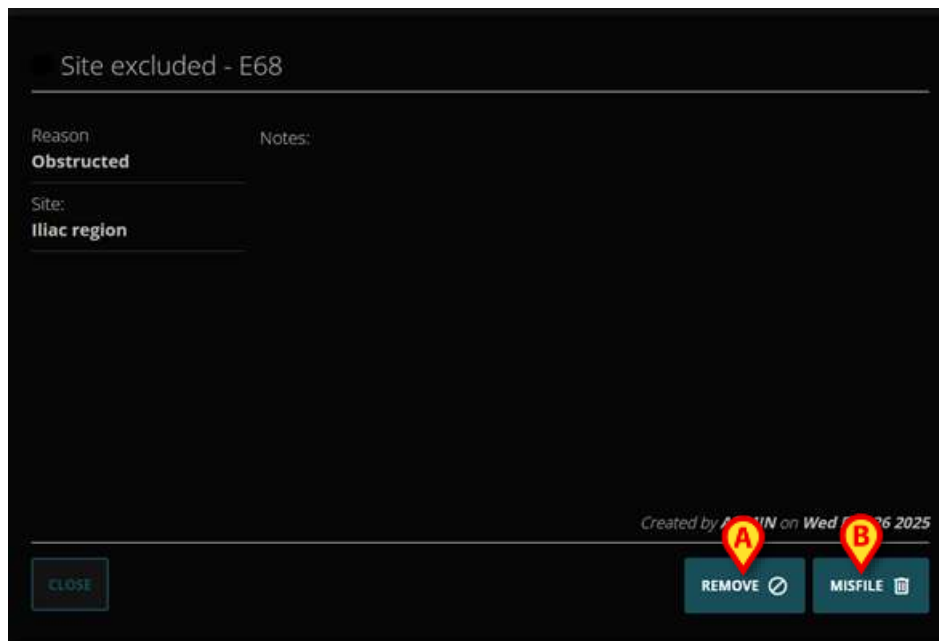


Abb. 51

9.1.1. Entfernen

- Klicken Sie auf **Remove** (Entfernen, Abb. 51 **A**), um den Ausschluss der Stelle zurückzunehmen (d. h., um die Stelle wieder für das Einführen eines Geräts verfügbar zu machen).

Es ist eine Bestätigung durch den Benutzer erforderlich (Abb. 52).

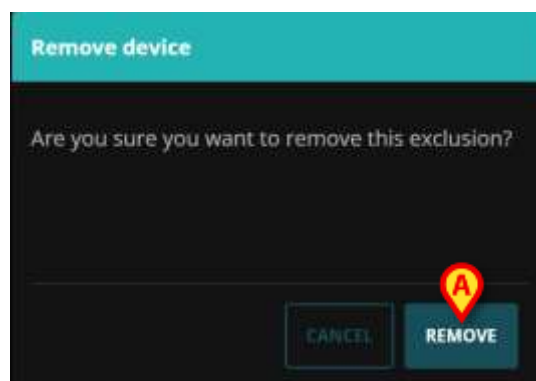


Abb. 52

- Klicken Sie auf **Remove** (Entfernen, Abb. 52 **A**), um die Stelle wieder verfügbar zu machen.

9.1.2. Fehlerhaft zugeordnet

- Klicken Sie auf **Misfile** (Als fehlerhaft einstufen, Abb. 51 **B**), um den Ausschluss der Stelle als fehlerhaft zugeordnet einzustufen (und um die Stelle wieder für das Einführen eines Geräts verfügbar zu machen).

Das folgende Fenster wird angezeigt (Abb. 53):

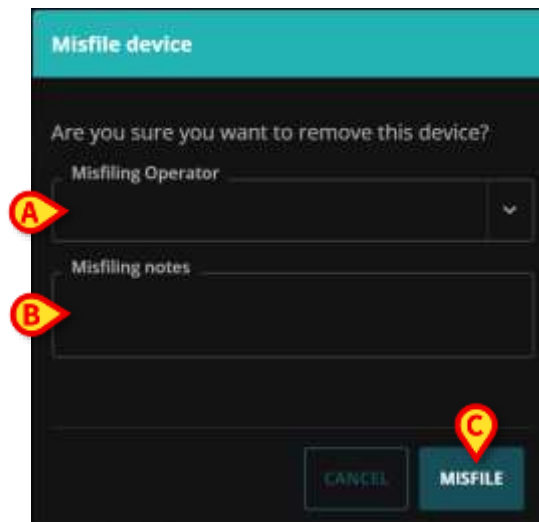


Abb. 53

Das Fenster ermöglicht folgende Angaben:

- den Operator, der die Einstufung ausführt (auswählbar in einer Dropdown-Liste – Abb. 53 **A**);
 - mögliche Anmerkungen (Freitextfeld – Abb. 53 **B**).
- Klicken Sie zur Bestätigung auf die Schaltfläche **Misfile** (Abb. 53 **C**).

10. Aktivitäten mit einem Gerät

Einige Geräte erfordern, dass das klinische Personal bestimmte Tätigkeiten ausführt. Dies können je nach Gerät Prüfverfahren, Austausch von Teilen, Reinigungsverfahren usw. sein. Die Geräte in der Anwendung „Body Graph“ können so konfiguriert werden, dass sie die entsprechenden Aktivitäten auslösen.

Wenn die Webanwendung Digistat Nurse Care Plan in der Gesundheitseinrichtung verwendet wird, werden diese Aktivitäten in Nurse Care Plan verwaltet. Anweisungen finden Sie im Benutzerhandbuch von Digistat Nurse Care Plan (Dokument: *USR DEU Nurse Care Plan*). In diesen Fällen listet die Anwendung „Body Graph“ die Aktivitäten, die für ein Gerät durchgeführt werden, im Fenster „Gerätedetails“ auf, (siehe zum Beispiel Abb. 54 **A**), aber in „Body Graph“ wird kein auf die Aktivität bezogenes Verfahren ausgeführt.

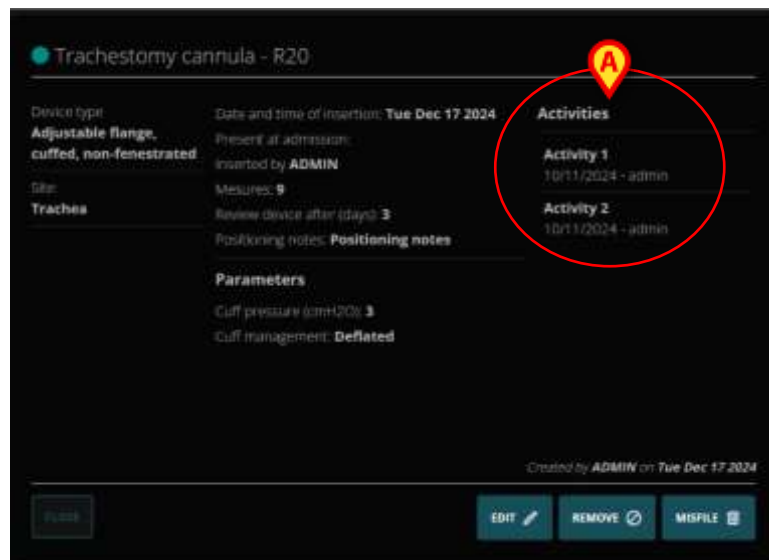


Abb. 54

Wenn die Anwendung Digistat Nurse Care Plan nicht verwendet wird, werden die Aktivitäten in „Body Graph“ verwaltet.

10.1. Aktivität hinzufügen

Wenn Aktivitäten für ein Gerät konfiguriert sind und in der Anwendung „Body Graph“ ausgelöst werden können, gibt es eine spezielle Schaltfläche **Aktivität hinzufügen** im Fenster „Gerätedetails“ (Abb. 55 A).

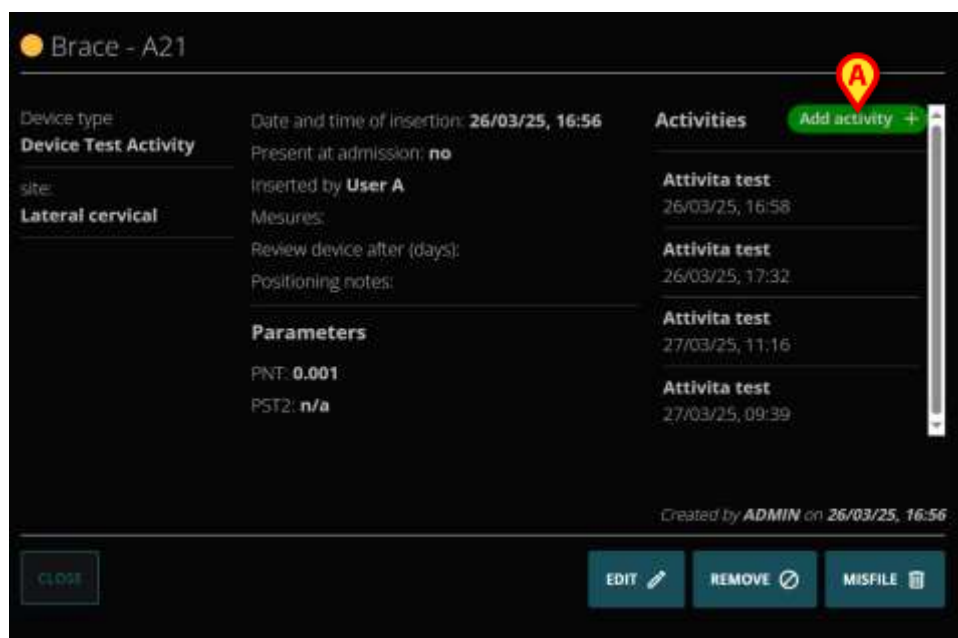


Abb. 55

- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Add activity** (Aktivität hinzufügen), um anzugeben, dass eine bestimmte Aktivität an einem Gerät ausgeführt wird.

Ein Fenster mit allen möglichen Aktivitäten für das ausgewählte Gerät wird geöffnet. In Abb. 56 A ist nur eine Aktivität für das Gerät konfiguriert (Testaktivität).

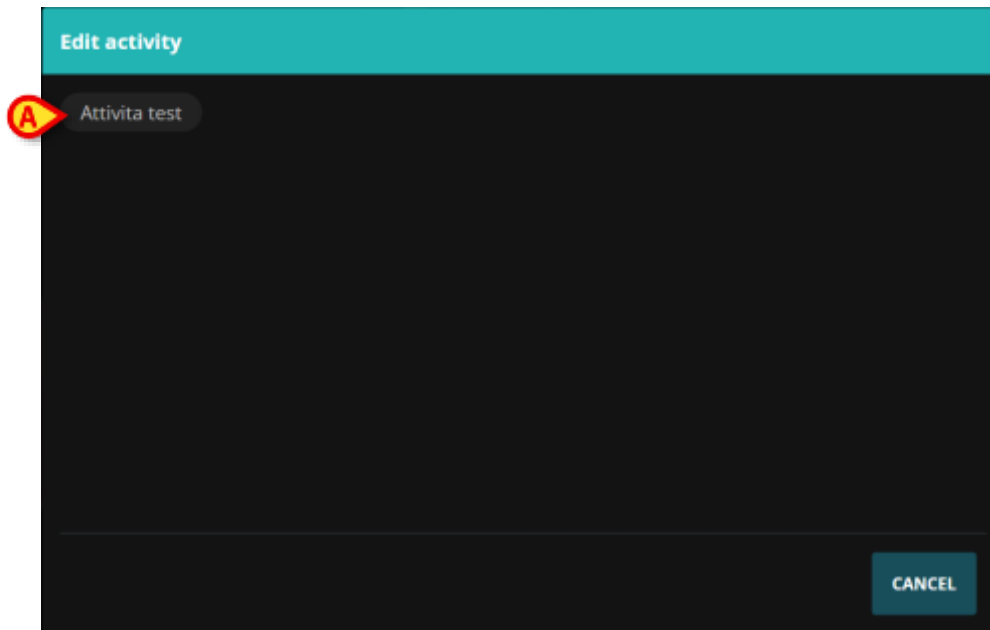


Abb. 56

- Klicken Sie auf die Schaltfläche, die der hinzuzufügenden Aktivität entspricht (Abb. 56 **A**).

Ein Fenster wird geöffnet, in dem die Details der Aktivität angegeben werden können, („Aktivität bearbeiten“ – Abb. 57).

 The image shows the "Edit activity" window with a teal header. Below the header, there are two main sections. The first section is labeled "Date and time of activity" and contains a text field with the value "03/27/2025 12:49:51 PM" and a calendar icon on the right. A red circular callout with a white letter 'A' points to this section. The second section is labeled "Activity notes" and contains a large, empty text area. At the bottom right, there are two teal buttons: "CANCEL" and "SAVE". A red circular callout with a white letter 'B' points to the "SAVE" button.

Abb. 57

Das Fenster „Aktivität bearbeiten“ kann sich je nach den spezifischen Merkmalen der ausgewählten Aktivität ändern.

- Geben Sie alle relevanten Informationen an (in Abb. 57 **A** sind dies z. B. Datum und Uhrzeit der Aktivität und Anmerkungen zur Aktivität).

➤ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Save** (Speichern).
Die Aktivität wird den im Fenster „Gerätedetails“ (Abb. 55 **A**) aufgeführten Aktivitäten hinzugefügt.

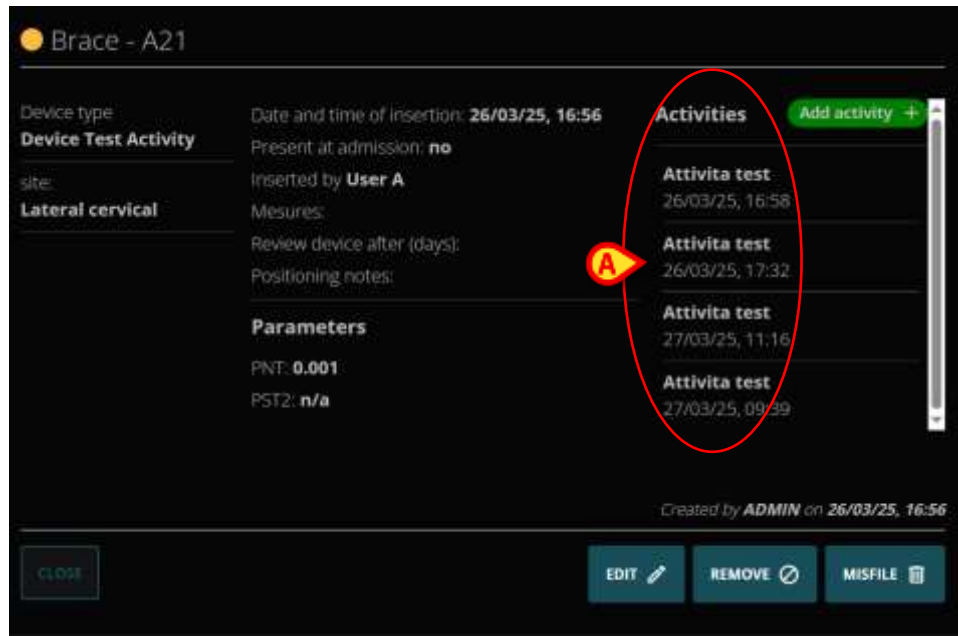


Abb. 58

10.2. Aktivität bearbeiten, entfernen, als fehlerhaft zugeordnet einstufen

So bearbeiten, löschen oder stufen Sie eine Aktivität als fehlerhaft zugeordnet ein:

➤ Klicken Sie auf die jeweilige Aktivität in der Liste (Abb. 59 **A**).

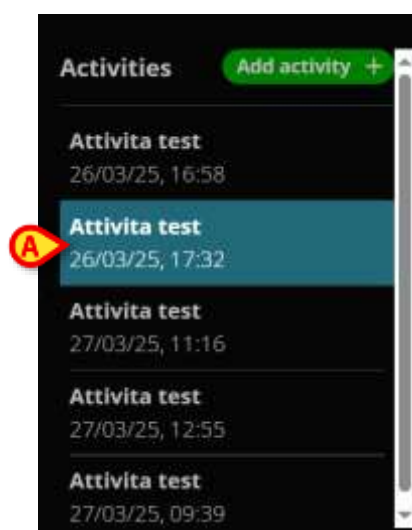


Abb. 59

Das entsprechende Fenster „Aktivitätsdetails“ wird geöffnet (Abb. 60).

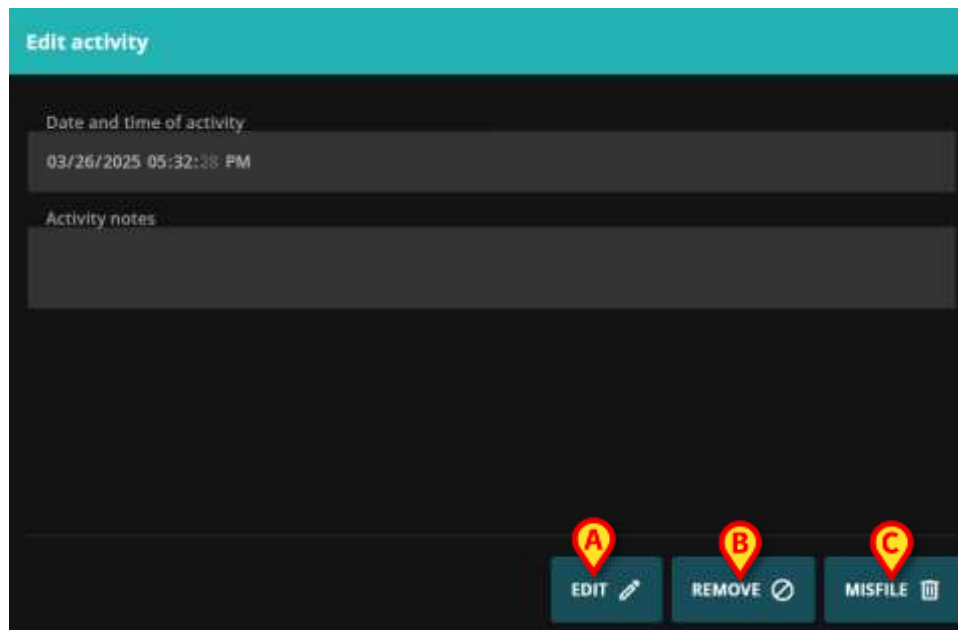


Abb. 60

- Klicken Sie auf **Edit** (Bearbeiten, Abb. 60 **A**), um die Aktivitätsdetails zu bearbeiten.
- Klicken Sie auf **Remove** (Entfernen, Abb. 60 **B**), um die Aktivität zu löschen.
- Klicken Sie auf **Misfile** (Abb. 60 **C**), um anzugeben, dass die Aktivität fehlerhaft hinzugefügt wurde.



Die Verfahren zur Bearbeitung und Einstufung als fehlerhaft zugeordnet stehen nach dem Einführen für eine begrenzte Zeit zur Verfügung. Das Zeitlimit wird durch die Systemoptionen „EditActivityLIMIT“ (zum Bearbeiten) und „DeleteActivityLIMIT“ (zum Einstufen als fehlerhaft zugeordnet) definiert. Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, um weitere Informationen zu erhalten.

Bitte legen Sie einen Wert für mindestens eine der folgenden Eigenschaften der Systemoption „DiaryCategoryAndSubjectForUnlockUnvalidate“ fest: „categoryName“, „subjectName“